

**Klaus G. Stölzel**

über

Susanne Stölzel, Erlenbadweg 36, 89 312 Günzburg, Mobil: 0157-3254 9898

Nur per Telefax

An die

s. g. Polizeiinspektion Zirndorf

als Organisation des Landes Bayern

z. H. Herrn Kellermann, Leiter der PI Zirndorf

Rothenburger Str. 27

90 513 Zirndorf

10. 02. 2015

**Betreff:** Meine Ermittlungen wegen des Verdachtes von Straftaten gegen meine persönliche Freiheit durch Mitarbeiter der PI Zirndorf mittels einer systematischen Negativen Beglaubigungsurkunds-Kopie namens „Haftbefehl“, die im "Rechtsverkehr" keinen Sinn macht, außer ..... !  
Rechtsgrundlage: Das "Völkerrecht" zum Schutze vor staatlicher Übermacht bzw. Macht, also zum Schutz für den Einzelnen.

**Hier:** **Anforderung des Einsatzprotokoll`s vom 24. November 2014 !**

Sehr geehrter Herr Kellermann,

Ihr Nachname scheint "Programm", der "Kellermann", zu sein. Bekanntlich wurde ich im "Keller" der PI Zirndorf unter Ihrer "Regie" unter menschenunwürdigen Zuständen eingesperrt.

Ich gehe dennoch davon aus, daß der gesamte Einsatz gegen meine persönliche Freiheit, also von Anfang, urkundlich von Ihnen und Ihren Mitarbeitern protokolliert wurde. Zunächst würde mir eine Kopie von der "Protokoll"-Urkunde reichen.

Ich bitte Sie, mir, die sicher detailreiche und aufschlußreiche "Protokoll-Urkunde-Kopie", bis

**spät. Fr., den 20. Februar 2015**

auf dem alten (frankierten) Postweg zukommen zu lassen.

Ich bitte Sie und ihre Mitarbeiter auch, weitere "Einsätze" - also jeglicher Art, gegen meine persönliche Freiheit als Mensch - zukünftig aus rechtlichen Gründen zu unterlassen und die "Mindestabstandsregel" einzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus G. Stölzel